

| | |
|--|--|
| | Objekt: Neustadt-Eberswalde - Landes-Irren-Anstalt |
| | Museum: Museum Eberswalde Steinstraße 3 16225 Eberswalde 03334-64415 |
| | Sammlung: Grafiksammlung |
| | Inventarnummer: V 3884 K2 |

Beschreibung

Das Gelände der einstigen Landesirrenanstalt erstreckt sich im Stadtteil Nordend im Winkel zwischen der Oderberger und der Breiten Straße (vor 1945 Stettiner Straße). Die ersten Klinik-Gebäude wurden zwischen 1862 und 1865 im Auftrag der Kurmärkischen Land-Armen-Verwaltung nach Plänen des Architekten Martin Gropius (1824-1880) errichtet. Es entstand ein streng symmetrischer Komplex über einem von Nordosten nach Südwesten gerichteten rechteckigen Grundriss. Die drei- und viergeschossigen Trakte sind im „Blocksystem“ um zwei U-förmige Höfe angeordnet und werden in der Mitte von einem Verwaltungshaus mit einem rückwärtigen Kapellenanbau (in der Bildmitte mit dem kleinen Türmchen) geteilt. Der Kapelle gegenüber befindet sich nach Nordwesten ein Trakt für Koch- und Waschküchen, Vorräte sowie Wäschekammern; ihm angeschlossen ist das zentrale Kesselhaus (im Bild durch den aufsteigenden Rauch markiert). Die so gebildete Mittelachse trennt den Bereich der männlichen (links) von dem Bereich der weiblichen Patienten (rechts). Ursprünglich für 400 Patienten gedacht, nahm die Anstalt nach mehreren Ausbauten ab 1880 bis Ende des Ersten Weltkriegs über 1.100 Patienten auf. Von 1945 bis 1991 nutzte die Rote Armee das Zentralhospital, während sich in den umliegenden Bauten ab 1952 das Bezirkskrankenhaus für Psychiatrie und Neurologie befand; die zentralen Gebäude gehören heute zum Martin-Gropius-Krankenhaus (Fachkrankenhaus für Neurologie und Psychiatrie). [Thomas Sander]

Beschriftung: m.o.: Neustadt-Eberswalde.; m.u.: Landes-Irren-Anstalt.; u.l.: N. d. Natur gez. u. lith. v. Rob. Geissler.; u.r.: Verlag v. Adolf Lemme.

Grunddaten

Material/Technik: Lithographie
Maße: 13,5 x 18,5 cm

Ereignisse

| | | |
|-------------------------------------|------|---------------------------------|
| Veröffentlicht | wann | 1868 |
| | wer | Verlag Adolf Lemme |
| | wo | Göttingen |
| Vorlagenerstellung | wann | 1868 |
| | wer | Robert Geissler (1819-1893) |
| | wo | |
| Druckplatte hergestellt | wann | 1868 |
| | wer | Robert Geissler (1819-1893) |
| | wo | |
| [Person- Körperschaft- Bezug] | wann | |
| | wer | Martin Gropius (1824-1880) |
| | wo | |
| [Person- Körperschaft- Bezug] | wann | |
| | wer | Landes-Irren-Anstalt Eberswalde |
| | wo | |

Literatur

- Brandenburgisches Landesamt und Archäologisches Landesmuseum [Hrsg.] (1997):
Denkmaltopographie Bundesrepublik Deutschland, Denkmale in Brandenburg, Band 5.1:
Landkreis Barnim, Teil 1: Stadt Eberswalde. Worms, S. 152ff.
- Mangelsdorf, Frank [Hrsg.] (2010): Einst und Jetzt. Eberswalde. Berlin – Wildeshausen, S.
41